

Erfahrungsbericht:

Mein Erasmus-Semester in Innsbruck

Mein Erasmus-Semester in Innsbruck war eine unglaublich bereichernde Zeit, voller neuer Erfahrungen, Abenteuer und wertvoller Begegnungen. Die Bewerbung für das Programm verlief erfreulich unkompliziert nach dem Prinzip "Wer zuerst kommt, malt zuerst", was mir die Planung enorm erleichtert hat. Auch die Anreise war problemlos, und ich kann nur empfehlen, sich die Reisekosten vom Erasmus-Programm erstatten zu lassen – besonders, wenn man mit dem Zug fährt.

Wohnen und Leben in Innsbruck Ich habe in einem Studentenwohnheim der WIST gewohnt, was eine sehr gute Erfahrung war. Allerdings kenne ich auch viele Studierende, die während ihres Aufenthalts zur Zwischenmiete in WGs gelebt haben und ebenfalls sehr zufrieden waren.

Der Alltag in Innsbruck war fantastisch. Zu Beginn des Semesters habe ich an vielen Veranstaltungen des Erasmus Student Network (ESN) teilgenommen, was mir geholfen hat, schnell Anschluss zu finden. Diese Events kann ich jedem nur wärmstens empfehlen! Durch sie habe ich viele neue Freundschaften geschlossen und zahlreiche gemeinsame Unternehmungen gemacht.

Studieren an der Universität Innsbruck Das Studieren an der Universität Innsbruck verlief weitgehend unkompliziert. Alle meine Kurse wurden auf Deutsch angeboten, was die Eingewöhnung erleichterte. Allerdings werde ich mir voraussichtlich nur etwa die Hälfte der belegten Kurse anrechnen lassen können. Ein wichtiger Tipp: Man sollte sich nicht scheuen, Fragen zu stellen – die Lehrenden und Mitstudierenden sind sehr hilfsbereit!

Sport und Freizeit Eines der Highlights meines Aufenthalts war die unmittelbare Nähe zur Natur. Zu Beginn des Semesters war ich oft wandern und klettern. Eine absolute Empfehlung ist eine Sonnenaufgangswanderung auf die Nockspitze – mit Stirnlampe loszugehen und den Sonnenaufgang in den Bergen zu erleben, ist einfach unvergesslich!



Mit Einsetzen des Winters habe ich viel Zeit auf den Skipisten verbracht und konnte sogar ohne Probleme nebenbei als Skilehrerin bei der Skischule Innsbruck arbeiten. Außerdem habe ich die Gelegenheit genutzt, Skitouren, Snowboard und Langlauf auszuprobieren – alles großartige Erlebnisse! Für alle, die Wintersport lieben, lohnt sich definitiv der Kauf des Freizeittickets. Es bietet Zugang zu zahlreichen Skigebieten, Schwimmbädern, Eislaufhallen, Bergbahnen und vielem mehr und ist eine echte Bereicherung für den Aufenthalt in Innsbruck.



Fazit Mein Erasmus-Semester in Innsbruck war zweifellos das beste Semester meines Lebens. Ich konnte unglaublich viel dazulernen, unvergessliche Erfahrungen sammeln und großartige Menschen kennenlernen. Wer die Chance hat, ein Auslandssemester in Innsbruck zu verbringen, sollte sie unbedingt nutzen – es lohnt sich in jeder Hinsicht!